

# pfarrblatt

# PFARRE**NÜZIDERS**

MITEINANDER | FÜREINANDER

**AUSGABE** 

2 0 2 2



Foto: pixabay.com • Jaesung An • Seoul/Korea

# Liebe Nüzigerinnen!



### Liebe ist die schönste Selbstverständlichkeit des Herzens

Alle Welt, oder zumindest ein großer Teil von ihr, feiert im Monat Mai den Muttertag. Der Muttertag macht für mich die Beziehung von mütterlicher Liebe und der Liebe Gottes erfahrbar. Denn wie sollen und können wir die Liebe und die Einheit Gottes erfahren und glauben lernen, wenn nicht durch liebende Menschen? Und wie sollen wir das Wort von der Liebe Gottes je für wahr halten, wenn es nicht von Menschen glaubwürdig gelebt wird?

Niemand kann Liebe befehlen. Niemand kann sie einfordern. Sie wächst frei im Herzen des Menschen. Und sie ist immer eine Antwort, ist ein Samen, der aufgeht. Wer sich angenommen, bejaht und geliebt erfährt, kann auch andere annehmen, ist und wird bereit, sie zu bejahen und zu lieben. Zum Glück muss man gar nicht viel nachdenken, um lieben zu können. Liebe ist die schönste Selbstverständlichkeit des Herzens. Und ist sie nicht selbstverständlich, dann ist sie auch Taktik, Schauspiel, Bluff.

Wenn wir an unsere Mütter denken, sie ehren und ihnen danken, dann tun wir etwas zutiefst Göttliches.

- Wir sind dankbar, wie viel Liebe uns geschenkt wurde und wird.
- Wir staunen, wie geschenkte Liebe uns wachsen und reifen ließ.
- Wir versuchen in Worte und Zeichen zu fassen, dass wir von der Liebe leben, und auf sie antworten.

Das ist doch genau die Intention Jesu, die Absicht Gottes, dass seine Liebe Frucht bringt. Menschliche Liebe hat Defizite und wird immer mangelhaft sein. Und doch gibt es auf Erden nichts Größeres und Weltbewegenderes als die alles verwandelnde Liebe zwischen Partnern und die selbstlose Liebe von Müttern und Vätern.

Wer es mit der Liebe zu tun bekommt, egal ob er sie empfängt oder gibt, der gerät in das Kraftfeld, in die Aura des liebenden Gottes, der bekommt eine Ahnung von seinem Wesen. Nein, das ist mir viel zu wenig, der bekommt Lust, mit ihm inniger verbunden zu sein, der findet überall seine Spuren und lässt ganz von selbst erkennen, dass ihn die Liebe vorantreibt. So ein Mensch tut der Welt gut. Und Mütter sind solche Menschen - ob sie nun ausdrücklich oder "nur einfach so" Liebe schenken.

Wer liebt, sagt Jesus, ist schon mit Gott verbunden, einfach indem er liebt.

So gratuliere ich allen Müttern zu ihrem Muttertag. Und gratuliere uns allen, dass wir Gottes Liebe so menschlich erfahren dürfen.

Euer Pfarrer
Last flukusling

Impressum:

Pfarre St. Viktor und Markus,
Pfarrblatt-Team der Pfarre
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe jeweils am 15. des Monats
e-mail: pfarramt.nueziders@aon.at
www: pfarre-nueziders.at

# Die zehn Jahreszeiten

des phänologischen Kalenders

Kalendarisch und meteorologisch wird das Jahr in vier Jahreszeiten eingeteilt, die jeweils zu einem festen Datum beginnen. Phänologen unterscheiden zehn Jahreszeiten, vom Vorfrühling, Erstfrühling und Vollfrühling bis hin zum Winter.





as Wort "Phänologie" stammt aus dem Griechischen und bedeutet wörtlich übersetzt "Lehre von den Erscheinungen". Als Teilgebiet der Meteorologie beschäftigt sich die Phänologie mit den periodisch wiederkehrenden Wachstums- und Entwicklungserscheinungen in der Tier- und Pflanzenwelt. Bei Tieren sind dies zum Beispiel bestimmte Verhaltensweisen wie der Vogelzug, bei Pflanzen die Blattentfaltung, Blüte, Fruchtreife und der Blattfall. Phänologen beobachten die Natur über das Jahr hinweg und halten bei sogenannten Zeigerpflanzen die Eintrittszeiten charakteristischer Vegetationsstadien fest.

Veil sich anhand der Beobachtungen auch längerfristige Klimaveränderungen erkennen lassen, ist die Phänologie in den vergangenen Jahren verstärkt in den Fokus der Klimaforschung gerückt. Denn Pflanzen entwickeln sich eben nicht nur abhängig von ihrem regionalen Standort und dem Witterungsgeschehen des jeweiligen Jahres, sondern auch abhängig von Klima und Klimawandel. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) sammelt mit 1.250 ehrenamtlichen Helfern Daten. Sie beobachten dabei, wie sich bestimmte Pflanzen im Laufe des Jahres entwickeln - und geben ihre Erkenntnisse an den Wetterdienst weiter.

Datensammlung zeigt: Die Blütezeit vieler Pflanzen wie etwa der Hasel hat sich in den vergangenen Jahrzehnten deutlich nach vorne verschoben. Frühjahr, Sommer und Herbst beginnen immer früher, die Vegetationsperiode wird länger, der Winter, in dem die Vegetation pausiert, wird kürzer. Allein im Vergleich der Zeiträume 1961 bis 1990 und 1991 bis 2017 wies der DWD eine Verlängerung der Vegetationsperiode um 17 Tage nach.

uch die Landwirte müssen sich für Aussaat und Ernte auf die veränderten Bedingungen einstellen. Eine schlechte Nachricht sind die Klimaveränderungen für Pollenallergiker, denn durch die längere Vegetationsperiode verlängert sich auch die Pollensaison und das wärmere Klima ermöglicht die Ansiedelung neuer Arten wie beispielweise Ambrosia.

Quelle: www.ndr.de/ratgeber/klimawandel

# Fastensuppe

zum Mitnehmen





Auch heuer konnte coronabedingt die traditionelle Fastensuppe am Karfreitag nicht wie gewohnt im Pfarrzentrum ausgegeben werden. So wurde wie im letzten Jahr eine "Fastensuppe to go" angeboten.

Marlies und Silvia kochten wieder köstliche Suppen zum Mitnehmen, die in sehr schön dekorierten Gläsern angeboten wurden. Dem Suppenteam ein großes Dankeschön für den tatkräftigen Einsatz und den Besuchern ein herzliches **Vergelt's Gott** für ihr

Kommen und für ihre freiwilligen Spenden. Der gespendete Betrag von € 450,00 kommt je zur Hälfte der Hippotherapie in St. Gerold und dem Hospiz am See zugute.



# Wer gestaltet die Osterkerze?

Seit vielen Jahren hat Lisbeth Bartl (von Schwester Kordula übernommen) die Osterkerze in der Pfarrkirche und St. Vinerkirche angefertigt. Ebenfalls 7 Jahre lang hat sie die Osterkerze für die Pfarre Bürserberg gestaltet. Lisbeth hat diese aufwendige und zeitintensive Aufgabe heuer an unsere Pfarrsekretärin Pia übergeben.

E. Mark

Wir danken Lisbeth von ganzem Herzen für ihre über 20-jährige ehrenamtliche Arbeit und möchten uns gleichzeitig auch bei Pia bedanken, dass sie diese Aufgabe übernommen hat.

### Bedeutung

### Alpha und Omega

Der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets nehmen Bezug auf die Offenbarung des Johannes: Jesus Christus als der Anfang und das Ende. Die Buchstaben stehen für das Allumfassende, Gottvater und den Sohn als Schöpfer und Vollender.

#### Die Jahreszahl

Auf jeder Osterkerze findet sich das Jahr in dem die Kerze geweiht wird. Sie symbolisiert das Hier und Jetzt, das ganz Jesus zuteil werden soll.

#### Die Farbe der Kerze

Die weiße Farbe der Kerze steht für die Hoffnung und das neue Leben. Die Osterkerze wird in der Osternacht mit den Worten entzündet: Christus besiegte den Tod. Über das Dunkel der Herzen siege sein Licht!

### Flurreinigung und Ostergrußaktion 2022



Leider werfen immer noch viel zu viele Menschen ihren Abfall – von der Plastikflasche bis zum Zigarettenstummel, von der Imbissverpackung bis zum Altpapier – einfach achtlos in der Natur, am Straßenrand oder an vielen anderen Stellen weg.

Deshalb ist es inzwischen schon Tradition, dass sich auch die Nüziger Ministranten jedes Frühjahr einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in ihrer Gemeinde über den Winter liegen geblieben ist. Bei herrlichem Wetter und bestens mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken ausgerüstet, waren wir für eine saubere Umwelt im Einsatz.

Mit großem Eifer wurde der Müll eingesammelt und somit diese tolle Aktion unterstützt.

Wir danken unseren Ministranten fürs Dabeisein und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Daniela Erhard und Christa Amann







Mit viel Freude verteilten am Karsamstag die Minis den selbstgebastelten Ostergruß an die Bewohner des Sozialzentrums. Die Kinder waren sehr berührt, wie sehr sich die hochbetagten Menschen über diese kleine Geste gefreut haben.

Herzlichen Dank an die Minis und die Gruppenleiterinnen Daniela, Michaela und Karoline

## Maiandachten I Maria Gottesmutter



Sei gegrüsst, Du glänzende Lilie der ewig in sich ruhenden Dreieinigkeit!

Sei gegrüsst Du strahlende Rose der Anmut des Himmels, von der der König der Könige geboren und genährt werden wollte! Nähre Du unsere Seelen mit himmlischer Kraft. Amen.

Gebet der Hl. Gertrud

Gestaltet werden die Maiandachten in der Pfarrkirche am:

- 03. Mai von Pfarrer Karl
- 10. Mai von Annelotte Aichbauer und Melitta Fritsche
- 17. Mai von Barbara Dressel und Roswitha Vierhauser
- 24. Mai von Ruth Heim und Doris Kaufmann
- 31. Mai von Herbert Burtscher und Dagmar Enderle

Bild aus dem Gebetbuch Jakobs v. Schottland / Gent-Brügger-Schule zwischen 1503 u. 1513 / Österr. Nationalbibliothek



# Kinderliturgiekreis

### Maiandacht in der Familie feiern

### Vorbereitung:

- Kerze,
- Blumen
- Marien Bild oder Statue

(Das Marienbild kann auch von den Kindern gemalt werden: www.kinder-malvorlagen.com/ vorlagen-pdf-herunterladen/ biblische-geschichte/maria.pdf)



### Gebete und Lieder:

**7**ir sind zusammengekommen, um gemeinsam zu feiern, zu beten und beginnen mit dem Kreuzzeichen:

- + Im Namen des Vaters.
- + des Sohnes und
- + des Heiligen Geistes. Amen.

Gott, wir sind da, weil du uns gerufen hast. Wir sind da, weil wir mehr von dir erfahren wollen. Wir sind da, weil wir dir danken wollen. Wir sind da, weil du uns liebst.

Gott, lass uns deine Nähe spüren.



ied: ■ Gottes Liebe ist so wunderbar

ir wollen Maria feiern und nehmen sie heute in unsere Mitte. Sie ist die Mama von Jesus und hat ihn als Kind beschützt und begleitet. Maria ist eine junge Frau und wohnt in Nazareth. Als sie ein Engel besucht, wird es ganz hell. Der Engel sagt: "Hab keine Angst, Gott schickt mich zu dir. Du sollst die Mutter von Jesus sein." Sie erschrak und dachte über die Worte des Engels nach. Sie antwortet: "Es geschehe wie du mir gesagt hast." Maria hat Jesus in einem Stall auf die Welt gebracht und begleitet ihn durch sein Leben. Sie geht mit ihm in den Tempel, ist dabei, als er Wunder vollbringt. Sie lässt ihn auch auf dem Kreuzweg nicht allein. Sie ist für ihn da. Nach seinem Tod ist Maria nicht allein. Sie wird von den Jüngern Jesu aufgenommen. Sie ist froh und freut sich mit seinen Jüngern über die Auferstehung Jesu.

Herr Jesus Christus, wir sind dankbar, wenn Menschen auf unserer Seite stehen. Das gibt uns Halt. Maria ist unsere Fürsprecherin und sich für uns einsetzt. Zusammen mit ihr bitten wir dich:

- Für alle Menschen, die von anderen wenig beachtet werden. Dass wir gute Freunde für sie sind. Alle: Wir bitten dich erhöre uns.
- Für alle Menschen, die auf der Flucht sind und Angst haben. Dass sie Schutz und Hoffnung finden. Alle: Wir bitten dich erhöre uns.
- Für alle Menschen, die traurig sind. Dass ihnen Menschen begegnen, die sie trösten. Alle: Wir bitten dich erhöre uns.
- Für alle Menschen, die einsam und allein sind. Dass andere Menschen für sie da sind. Alle: Wir bitten dich erhöre uns.

Darum bitten wir dich, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen. Gemeinsam beten wir das Vater unser.

### **7** um Schluss bitten wir Gott um seinen Segen:

Guter Gott, du lässt die Blumen blühen und die Sonne scheinen. Alles ist bunt und schön, Maria ist mitten unter uns. Wir bitten dich: Lass uns wachsen und gedeihen. Schenk uns gute

> Wurzeln, Sonne und Regen. Schenk uns deinen Segen. Gott, Vater im Himmel, Sohn und Heiliger Geist. Amen

Quellen: www.donbosco-medien.de,

www.klosterkindergarten-geisenfeld.de und www.kinder-malvorlagen.com

■ Segne du Maria

# Pfarrchronik |



16.05.1929

20.05.1932

20.05.1941

21.05.1938

25.05.1933

### Geburtstage | das Leben feiern

Sophie Dobler, Im Daneu 32	02.05.1925
Richard Bischof, Dr. Vonbunstr. 6	05.05.1928
Johanna Konzett, Laz 7	11.05.1934
Bernhard Seidl, Weiherweg 4	11.05.1946
Erich Mathies, Sonnenbergstr. 12	14.05.1941
Ingrid Zottele, Schwedenweg 6	14.05.1940

# 14.05.1940 Irmgard Wüschner, Oferstweg 25 30.05.1945 Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Ingeborg Reisinger, Waldburgstr. 39c

Annemarie Stark, Hinteroferst 16

Johann Gebhard, Waldburgstr. 51

Gertrud Moosbrugger, Oberfeld 5

Pirmin Jenny, Weiherweg 3

Olga Walter, Jg. 1926 Eckehard Fitz, Jg. 1945 25.03. Petronella Gaßner, Jg. 1932 10.04. 08.04.





Ihr kennt das sicher auch. Ihr kauft euch ein Kleidungsstück, das euch gefällt, aber irgendwie ist es doch ein bisschen zu eng, zu weit, zu lang, zu was auch immer – und im Endeffekt hängt es für Ewigkeiten in eurem Kasten, ohne dass ihr es jemals angezogen habt.

Kleidung wird oft aussortiert, wenn sie nicht mehr gefällt – selbst wenn sie keine Mängel hat. Das meiste landet dann erschreckenderweise im Müll. Alternativen wie Tauschen oder Leihen sind für die große Mehrheit hingegen noch Neuland. Daher findet am Sonntag, den 15.05.2022 der 1. Kleidertauschmarkt im Pfarrsaal Nüziders von 13:00 – 16:00 Uhr statt. Wie funktioniert das:

- 1. Die Kleidungsstücke sind intakt und sauber (Frühling- und Sommerkleidung)
- 2. Jeder bringt 3-5 Kleidungsstücke mit und kann auch so viele wieder mitnehmen
- 3. Auch Männer- und Kinderkleidung kann getauscht werden
- 4. Übriggebliebene Kleidung wird gespendet



Von Mai bis Oktober wird jeden ersten Samstag im Monat um 18.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle Maria Heimsuchung in Laz gefeiert.



# Gottesdienste

1. Samstag im Monat	18.00 Uhr in Laz
Samstag	19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00 /19.00 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag	07.15 Uhr in St. Viner
1. Freitag im Monat (Herz Jesu)	19.00 Uhr
Mittwoch	19.00 Uhr

Sonntag	01.05.		3. Sonntag der Osterzeit; Offb 5, 11-14; Joh 21, 1-19 Das Frühjahrskirchenopfer wird für die Caritas aufgenommen
Dienstag	03.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in St. Viner
Freitag	06.05.	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, anschließend Anbetung
Samstag	07.05.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	08.05.		4. Sonntag der Osterzeit; Weltgebetstag für geistliche Berufe; Muttertag; Offb 7, 14b-17; Joh 10, 27-30 Die Abendmesse wird von der Brozer-Projekt-Musig gestaltet
Dienstag	10.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in St. Viner
Mittwoch	11.05.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Eva Mayrhuber
Samstag	14.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	<b>15.05.</b>		5. Sonntag der Osterzeit; Offb 21, 1-5; Joh 13, 31-35
Dienstag	17.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in St. Viner
Samstag	21.05.	08.00 Uhr 19.00 Uhr	Abfahrt der Firmlinge nach Einsiedeln, Treffpunkt bei der Bäckerei Begle Vorabendmesse
Sonntag	22.05.		6. Sonntag der Osterzeit; Offb 21, 10-23; Joh 14, 23-29
Dienstag	24.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in St. Viner
Mittwoch	25.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Donnerstag	26.05.		Christi Himmelfahrt, Sonntagsordnung
Samstag	28.05.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	29.05.		7. Sonntag der Osterzeit; Apg 7, 55-60; Joh 17, 20-26
Dienstag	31.05.	19.00 Uhr	Letzte Maiandacht in St. Viner



# **Umfrage**

### zu den Gottesdienstzeiten

Da der Pfarrverband mit Bürserberg und Brand aufgelöst wurde, hat der neue Pfarrgemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung darüber diskutiert, ob der Hauptgottesdienst am Sonntag von 10 Uhr auf 9:30 Uhr vorverlegt werden soll. Er hat beschlossen, über diese Frage die Meinung der Messbesucher:innen einzuholen.

In den Gottesdiensten am 14. und 15. Mai findet dazu eine Befragung statt.

Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen. Es ist auch möglich, Ihre Meinung per Mail (pfarramt.nueziders@aon.at) bekannt zu geben.